

Jahresbericht Jugi Knaben Wynigen 2017

Das Jahr 2017 starteten auch die Jugigiele mit der Turnervorstellung. Die kleine Jugi mit der Nummer „Strassenreinigung“ - die grossen Knaben mit „Mission Winterspeck“. Beide Nummern hatten sie mit viel Fleiss aber auch Spass eingeübt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause begannen wir für die bevorstehenden Wettkämpfe zu üben. Zuerst gings nach Langenthal zum „Schällscht Oberaargauer“. Bestresultate erzielten Noah Berger, Jg. 10, als Sieger im 50m Sprint und zwei dritte Plätze im Ballwurf und 1000m. Simon Berchten, Jg. 10, und Loris Sommer, Jg. 07, erreichten jeweils den zweiten Rang im 1000m.



Zwei Wochen später traten wir am UBS Kids Cup an. In diesem Dreikampf, bestehend aus Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf, wurde Noah Berger beim Jg. 10 den zweiten Schlussrang. Sonst gab es an diesem Wettkampf keine Podestplätze.

Der sportliche Höhepunkt, der Jugitag, fand dieses Jahr in Rüegsauschachen statt. Zur Anreise nahmen wir einen frühen Zug um rechtzeitig parat zu sein. Wiederum stand zuerst der Leichtathletik Dreikampf an. Danach folgten die Mannschaftsspiele. Die Jüngsten massen sich spielerisch beim „Vierkampf für Kids“, Die mittleren Jahrgänge spielten das zweite Jahr Turmball und die Ältesten Unihockey. Der Abschluss bildete wie gewohnt das Seilziehen und die Stafetten. Für Podestplätze reichte es nicht, aber Nicolas Sommer, Jg. 05, Zaugg Timon, Jg. 07, Stalder Frederik, Jg. 07 erlangten ein Diplom in der Leichtathletik.

In der letzten Woche vor den Sommerferien schlossen wir die Jugimeisterschaft beim Bräteln ab.

Nach den Ferien gings schon bald ab ins beliebte Erizwochende. Wiederum war die Bude praktisch voll und wir erlebten ein lustiges und gemütliches Wochenende.



Der sportliche Abschluss war auch 2017 das Unihockeyturnier in Affoltern. Dieses Jahr starteten wir nur mit zwei Mannschaften. In der mittleren Kategorie waren wir chancenlos. Die Jüngsten hingegen hatten Glück. In ihrer Vierergruppe verloren sie zwar alle drei Spiele. Das abschliessende Spiel um Rang drei und vier gewannen sie aber und so gab es doch noch eine erhoffte Medaille.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns im Staatswald anlässlich der Waldweihnacht. Nach zwei/drei Värslis und ein paar Weihnachtsliedern, hauptsächlich vorgetragen von der Mädchenriege, gabs für alle einen Gritibänz und ein Chlousesäckli.

Januar 2018, Rudi Berchten

